



Mit einer Premiere wartete das Blasorchester Hövelhof bei seinem Frühjahrskonzert im Schützen- und Bürgerhaus auf: Erstmals wirken das Schützen-Tambour-Corps Hövelriege und die Sängerin Corinna Reichelt mit. Die gelungene Mischung kam sehr gut an. Foto: Axel Langer

Musik mitreißend präsentiert

Blasorchester und Schützen-Tampour-Corps locken gemeinsam den Frühling

Hövelhof (al). » Hier ist hier etwas Tolles entstanden.« Björn Zimmermann, musikalischer Leiter des Blasorchesters Hövelhof, freute sich der über das ungewöhnliche Frühlingkonzert vor rund 400 Besucher im Schützen- und Bürgerhaus.

Erstmals wurde das Blasorchester beim ersten großen Auftritt des Jahres vom Schützen-Tambour-Corps Hövelriege und Corinna Reichelt, Sängerin der Rockformation »Annie's Park«, unterstützt. Die Konzertbesucher waren von der Bandbreite der Musikauswahl begeistert und forderten zahlreiche Zugaben.

Durch den gemeinsamen Zapfenstreich zum fünfjährigen Jubi-

läum der Patenschaft zwischen Hövelhof und der vierten Kompanie des Panzerbataillons 203 in Augustdorf wurde die Freundschaft zwischen beiden Orchestern intensiviert. Die Idee, das Frühjahrskonzert gemeinsam zu bestreiten, nahm schnell konkrete Formen an. Auch der Kontakt zu Corinna Reichelt war schnell hergestellt. Und so begrüßte der Vorsitzende des Blasorchesters, Ralph Siegenbrink, die Freunde der konzertanten Blasmusik zu einem Auftritt der besonderen Art.

»Vielen Dank für die intensive Probenarbeit im Vorfeld sowie das große Engagement für das Blasorchester«, fand Siegenbrink lobende Worte für die knapp 60 Musiker

des Ensembles. Einen blumigen Dank überreichte Ralph Siegenbrink an Dirigent Björn Zimmermann, an Christoph Leo, Dirigent des Jugendorchesters, Solosängerin Corinna Reichelt, den Dirigenten des Schützen-Tambour-Corps Hövelriege, Michael Otto, sowie Jens Mertens als Xylophon-Solist bei dem Stück »Xylo Classics«.

400 Besucher sind begeistert und fordern Zugaben

Mit dem fanfarenartigen »A little Opening« eröffnete das Blasorchester des Frühjahrskonzert. Das klassische Eröffnungsstücke für ein Konzert spiegelt die Anspannung und Konzentration zum Konzertauftritt wider. Mit der Konzertouvertüre »Marnarella« luden Musiker zu einem stimmungsvollen Spaziergang am

Meer ein. Aber auch klassische Polkastücke wie »Wir Musikanten« oder den Marsch »Mir sein die Kaiserjäger« ließen Björn Zimmermann und seine Musiker eindrucksvoll erklingen.

Nach der Pause widmete sich die klingende Visitenkarte Hövelhofs zahlreichen modernen Melodien, so beispielsweise dem »Baby Elephant Walk« aus der Feder von Henry Mancini oder weltbekanntem Filmmusiken wie der »Star Wars Saga« oder dem James-Bond-Hit »The world is not enough«, bei dem Corinna Reichelt mit beeindruckender Stimme überzeugte.

Lang anhaltender Beifall für alle Musiker war der wohlverdiente Lohn für das gut zweistündige Konzert im Schützen- und Bürgerhaus.